

**FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN GESPERRT BIS MONTAG, DEN 24. JAN. 2005  
11.00 Uhr New Yorker Zeit / 4.00 Uhr (25. Jan.) Londoner Zeit**

Ansprechpartner:

Patti Pierson, Bill & Melinda Gates Foundation  
Tel.: +1.206.709.3400; E-Mail: media@gatesfoundation.org

Anne Winter, Global Alliance for Vaccines and Immunization  
Tel.: +41.22.909.5449; E-Mail: awinter@unicef.org

Jean-Pierre Le Calvez, The Vaccine Fund  
Tel.: +33.4.7256.4506; E-Mail: jplecalvez@vaccinefund.org

Torbjørn G. Eriksen, Presseattaché von Jens Stoltenberg  
Tel.: +47 995 419 11; E-Mail: tge@stortinget.no

**01.24.05**

### **Die Gates Stiftung und Norwegen stellen 1 Milliarde Dollar für die Impfung von Kindern in Entwicklungsländern zur Verfügung**

*8 - 12 Milliarden Dollar für Impfprogramme bis 2015 benötigt. Spendenaufruf zur Schließung der entscheidenden Finanzierungslücke*

SEATTLE – Die Bill & Melinda Gates Stiftung sagt finanzielle Unterstützung in Höhe von 750 Mio. Dollar zu, und Norwegen verpflichtet sich zur Leistung eines Beitrags von 290 Mio. Dollar, um die Arbeit des Global Alliance for Vaccines and Immunization (GAVI) zu unterstützen. Bill Gates rief heute zu weiteren Spenden auf, um die große Lücke zur Finanzierung von Impfprogrammen für Kinder in den Entwicklungsländern zu schließen.

Die GAVI-Allianz wurde im Jahre 2000 ins Leben gerufen, um dagegen zu kämpfen, dass jedes Jahr mehr als zwei Mio. Menschen in den Entwicklungsländern unnötig sterben müssen, nur weil sie nicht mit den Impfungen versorgt werden, die wir in den Industrieländern als selbstverständlich ansehen.

Von Anfang an hat die GAVI mit dazu beigetragen, dass mehr als 670.000 Menschenleben in den ärmsten Ländern der Welt gerettet werden konnten, durch Bereitstellung grundlegender Schutzimpfungen für Kinder, durch die schnellere Einführung neuer Impfstoffe und durch die Verbesserung der Impfversorgungssysteme.

„Die Unterstützung von Kinderimpfung ist mit Sicherheit die beste Investition, die wir je gemacht haben. In nur fünf Jahren wurde durch die Anstrengungen der GAVI das Leben Hunderttausender Kinder gerettet, und durch ihre Arbeit werden in den kommenden Jahren noch weitere Millionen Leben gerettet werden,“ sagte Bill Gates, Mitgründer der Gates Stiftung. „Aber das finanzielle Engagement von heute stellt nur eine Anzahlung dar. Reiche Länder können und müssen die Finanzmittel für Impfungen aufstocken, um Kindern in Entwicklungsländern den Startschuss für ein gesundes Leben geben zu können.“

Melinda Gates, Mitgründerin der Gates Stiftung, betonte ebenfalls den dringenden Bedarf an Mitteln für die Kinderimpfung. Auch heute müssen jedes Jahr ca. 27 Mio. Kinder in den

Entwicklungsländern immer noch auf Impfungen verzichten. Dies führte 2002 zu 2,1 Mio. Todesopfern. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass 8 - 12 Milliarden Dollar sowohl durch Spenden als auch von den Regierungen in den Entwicklungsländern in den Jahren 2005 bis 2015 bereitgestellt werden müssen, um Kinder in den ärmsten Ländern mit Impfstoffen zu versorgen, die heute zur Verfügung stehen. Um heute auch neue Impfstoffe in den Entwicklungsprozess mit einzubeziehen, werden jedoch weitere Mittel benötigt.

„Heutzutage hängt die lebensrettende Impfung von Kindern zu häufig von dem Ort ab, an dem das Kind lebt. Und das kann nicht akzeptiert werden,“ erklärt Frau Gates. „Impfstoffe, die in den reichen Ländern als selbstverständlich gelten, sind nach wie vor für Millionen von Kindern in den Entwicklungsländern unerreichbar. Das ist aber ein lösbares Problem. Für Spender - sowohl des öffentlichen als auch des privaten Bereichs - ist es jetzt an der Zeit, ihre Anstrengungen in erheblichem Maße zu erhöhen, um die Impflücke zu schließen.“

Die Gates Stiftung stellte 1999 dem Vaccine Fund, der Partnergesellschaft der GAVI für den Finanzierungsbereich, Finanzmittel in Höhe von 750 Mio. Dollar bereit. Durch die Mittel, die dem Vaccine Fund heute im Rahmen eines 10 Jahre lang laufenden Engagements zugestanden wurden, wird die Gesamthilfe für Kinderimpfungen auf mehr als 1,5 Milliarden Dollar aufgestockt. Diese Mittel, die von der Stiftung in zwei Schritten bereitgestellt wurden, sind die höchsten, die sie bis heute bewilligt hat.

#### **Norwegen und andere Regierungen stocken ihre Beiträge für die GAVI auf**

Das norwegische Parlament kündigte heute außerdem weitere Mittel für die Unterstützung der GAVI an und sicherte insgesamt 290 Mio. Dollar für den Zeitraum von 2005 bis 2010 zu, also fast 50 Mio. Dollar (300 Mio. Kronen) pro Jahr. Durch diesen Beitrag erhöht sich heute die Gesamtzuweisung Norwegens an die GAVI auf 400 Mio. Dollar.

„Die Impfung von Kindern ist heute eine der wichtigsten und kostengünstigsten Entwicklungs-Investitionen, die Regierungen machen können,“ erklärte Jens Stoltenberg, Vorstandsmitglied des Vaccine Fund und ehemaliger Premierminister von Norwegen, der die erste finanzielle Unterstützung Norwegens an die GAVI aushandelte. „Für Kinder muss der gesunde Start ins Leben gewährleistet werden, damit wir hoffen können, die Armut zu bekämpfen und den Motor in den Volkswirtschaften anzukurbeln.“

Weitere Regierungen haben im letzten Jahr neue Mittel für die GAVI zugesagt, zu denen auch die Vereinigten Staaten, Schweden, Dänemark und Luxemburg gehören. Seit 1999 haben die GAVI und der Vaccine Fund mehr als 2,3 Milliarden Dollar öffentliche und private Spenden erhalten, in denen die heute angekündigten Beihilfen enthalten sind.

Aber auch die Entwicklungsländer stocken ihre Mittel für Impfungen auf. Eine unlängst durchgeführte Prüfung von 22 Ländern, die von der GAVI finanziell unterstützt werden, ergab, dass sich ihre Investitionen in Impfungsmaßnahmen in den ersten Jahren nach dem Erhalt von GAVI-Hilfen durchschnittlich um 13 % erhöhten.

#### **Finanzhilfen führen weltweit zu besserer Versorgung mit Impfstoffen**

Die GAVI verwendet die heute angekündigten Mittel zur Unterstützung nationaler Impfprogramme in den 72 ärmsten Ländern der Welt. Die GAVI-Mittel werden für folgende Zwecke eingesetzt:

- *Verbesserung der Impfungsleistungen*, die für die Bereitstellung grundlegender Impfstoffe benötigt werden, einschließlich solcher gegen Diphtherie, Tetanus, Pertussis (Keuchhusten), Masern, Tuberkulose und Polio

- *Einführung unzureichend eingesetzter Impfstoffe* in Gebieten, wo sie dringend benötigt werden, einschließlich Impfstoffe gegen Hepatitis B, Haemophilus influenzae Typ b (Hib) und Gelbfieber
- *Schnellere Entwicklung und Einführung neuer Impfstoffe* in das Versorgungssystem, einschließlich Impfstoffe gegen Rotavirus, Meningitis und Pneumococcus – Krankheiten, die im Jahre 2002 2,1 Mio. Menschen das Leben kosteten.
- *Gewährleistung der Impfungssicherheit* durch die flächendeckende Verbreitung von Einwegspritzen

„Unser Ziel besteht darin, jedes Kind mit lebensrettenden Impfungen zu versorgen,“ erklärt Julian Lob-Levyt, Exekutivsekretär der GAVI und neuer Chief Executive Officer des Vaccine Fund. „GAVIs Erfahrungen zeigen, dass das Ziel erreichbar ist – Impfstoffprogramme werden in jedem Land durchgeführt, sogar in solchen, die mit Naturkatastrophen zu kämpfen haben und durch bewaffnete Konflikte gebeutelt werden.“

In den vergangenen fünf Jahren hat die GAVI mehr als 1 Milliarde Dollar für die Impfung von Kindern in Entwicklungsländern bereitgestellt. Mit den folgenden Ergebnissen:

- weitere 4 Mio. Kinder erhielten einen Impfschutz gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten
- weitere 42 Mio. Kinder wurden gegen Hepatitis B geimpft
- weitere 5 Mio. Kinder wurden gegen Hib geimpft
- weitere 3 Mio. Kinder erhielten einen Impfschutz gegen Gelbfieber
- 991 Mio. Einwegspritzen wurden für die Gewährleistung der Impfsicherheit verteilt

Die Anstrengungen der GAVI-Allianz sind für das Erreichen des Millennium-Entwicklungsziels für jedes Kind von entscheidender Bedeutung: Dieses Ziel verlangt die Senkung der Kindersterblichkeit um zwei Drittel bis 2015. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass von den mehr als 10 Mio. Kindern, die 2002 vor Vollendung ihres fünften Lebensjahres starben, 1,4 Mio. durch Krankheiten ihr Leben verloren, gegen die es heute bereits Impfstoffe gibt, und weitere 1,1 Mio. Opfer von Krankheiten wurden, für die es bald Impfstoffe geben wird. Die Diskussion um den Bedarf an einer besseren Impfversorgung wird erneut Nahrung erhalten, wenn die Vereinten Nationen im weiteren Verlauf des Jahres die Fortschritte geprüft haben, die im Hinblick auf das Erreichen der Millennium-Entwicklungsziele gemacht wurden.

Die GAVI wurde als innovatives Modell für die Verbesserung der Weltgesundheit hoch gelobt. Sie koordiniert die Anstrengungen vieler Partner, zu denen auch die folgenden gehören:

- *Regierungen der Entwicklungsländer*, die ihre eigenen Impfprioritäten setzen und festlegen, wie sie die GAVI-Mittel zuteilen. Die leistungsorientierte Finanzierung der GAVI gewährleistet dabei eine starke Erfolgsorientiertheit.
- *Internationale Organisationen*, einschließlich UNICEF und Weltgesundheitsorganisation, die mit den Entwicklungsländern zur Verbesserung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit nationaler Impfprogramme zusammenarbeiten, bei der Ermittlung von Krankheitszahlen Unterstützung bieten und Prognosen für Impfstofflieferungen abgeben.
- *Private Impfstoffhersteller*, die die zuverlässige Lieferung an lebensrettenden Impfstoffen gewährleisten. Die Garantie der GAVI für vorhersehbare langfristige Märkte führt zu härteren Wettbewerbsbedingungen, die Preissenkungen zur Folge haben und zusätzliche Investitionen in Forschung und Entwicklung für dringend benötigte Impfstoffe freigeben.

###

Die Bill & Melinda Gates Foundation setzt sich für mehr Gerechtigkeit in vier Bereichen ein: globales Gesundheitswesen, Schulwesen, öffentliche Bibliotheken und Unterstützung für sozial benachteiligte Familien im Bundesstaat Washington und Oregon. Die Stiftung mit Sitz in Seattle arbeitet mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern zusammen, um zu gewährleisten, dass die in diesen Bereichen erzielten Fortschritte auch diejenigen erreichen, die sie am meisten benötigen. Die Stiftung wird von Bill Gates Vater, William H. Gates Sr., und Patty Stonesifer geleitet.

Die Global Alliance for Vaccines and Immunization (GAVI) ist eine öffentlich-rechtliche Gesellschaft, die ihren Schwerpunkt auf bessere Impfversorgung von Kindern in armen Ländern legt. Zu ihren Partnern gehören nationale Regierungen, die UNICEF, die Weltgesundheitsorganisation, die Weltbank, die Bill & Melinda Gates Foundation, die

Impfstoffindustrie, öffentliche Gesundheitseinrichtungen und nichtstaatliche Organisationen. Der Vaccine Fund, eine 501(c)3-Organisation ohne Gewinnabsicht, ist die Partnergesellschaft für Finanzierungsangelegenheiten, welche zur Unterstützung der Impfziele der GAVI gegründet wurde, und Länder mit niedrigem Einkommen direkt finanziell unterstützt, um das Gesundheitssystem und die Impfleistungen in diesen Ländern zu verbessern und um neue sowie unzureichend eingesetzte Impfstoffe anzuschaffen.

Via Internet:

Bill & Melinda Gates Foundation, [www.gatesfoundation.org](http://www.gatesfoundation.org)

Global Alliance for Vaccines and Immunization, [www.vaccinealliance.org](http://www.vaccinealliance.org)

The Vaccine Fund, [www.vaccinefund.org](http://www.vaccinefund.org)